



### Projektinfos

#### Bauherr

Elisabeth und Benedikt Kaufmann

#### Standort

Lingenau

#### Fertigstellung

2018

#### Projektdaten

NGF 180 m<sup>2</sup>, BGF 224 m<sup>2</sup>,

BRI 821,3 m<sup>3</sup>

Energie 50 kWh/m<sup>2</sup>a

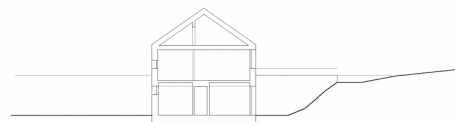
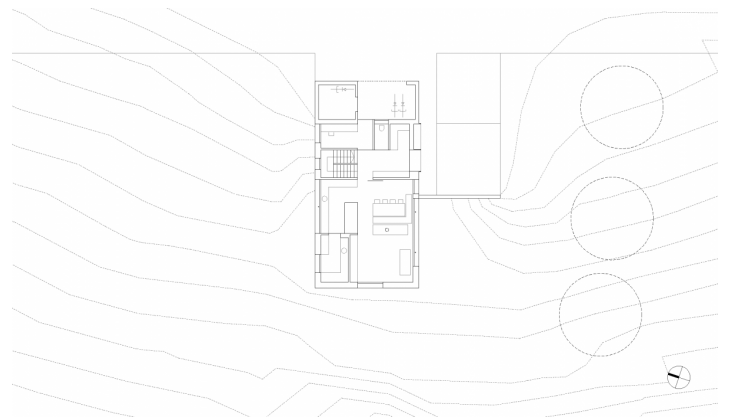
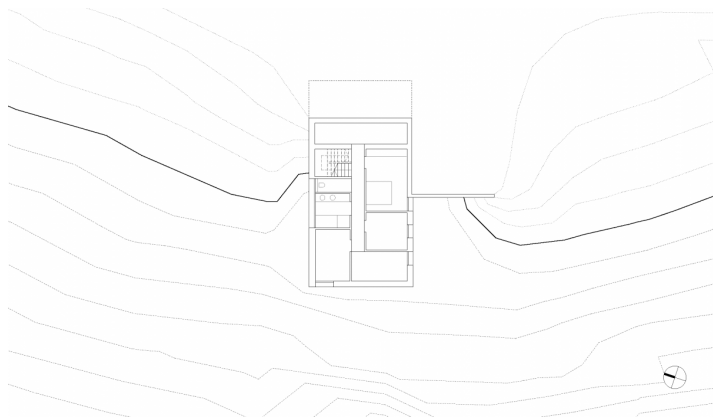
Heute ein Haus für eine junge Familie zu bauen wird immer mehr zum Sonderfall, da sowohl Grund- als auch Baukosten derart hoch sind, dass sie mit einem normalen Einkommen nicht mehr finanzierbar sind. In diesem Fall wurde das Grundstück von der Gemeinde Lingenau zu einem sehr niedrigen Preis zur Verfügung gestellt, da die Bauherrin aus dem Dorf stammt. Die Baukosten waren sehr begrenzt und nur dadurch, dass die Familie fast alles in Eigenleistung zusammen mit dem gerade pensionierten Vater, der gelernter Tischler ist, errichtete, konnten diese eingehalten werden. So ist an dem Haus nichts zu viel, die Kubatur wurde sehr gering gehalten. Betreten wird das Haus auf Grund des Geländes auf der Wohnebene im Obergeschoss, die Schlafräume und ein minimaler Kellerraum befinden sich im Untergeschoss. Die Hanglage bedingte auch, dass die Wände im Untergeschoss in Beton errichtet wurden, darauf liegt eine Holzbalkendecke. Erd- und Dachgeschoss wurden komplett in Holz errichtet.

Vom Zimmermann wurde lediglich das Holzskelett geliefert, der Rest wurde in Eigenleistung errichtet. Hier hat sich wieder gezeigt, dass Holz das am besten geeignete Material für den Selbstbau ist. Bemerkenswert dabei ist die Detailqualität sowohl außen als auch im Innenausbau.

Das Haus erreicht nicht den Passivhausstandard, hat aber zur Beheizung einen Ganzhauskachelofen mit Pufferspeicher und Solareinbindung. Da der Bauherr gute Möglichkeiten hat, Holz aus dem Wald zu beziehen, wurde auf eine aufwendige Technik zur Energieeinsparung verzichtet und nimmt in Kauf, dass eventuell ein paar Kilogramm Holz mehr verbraucht werden. In den letzten Heizsaisonen verbrauchte das Haus ca. 5 fm/Jahr für Beheizung und Warmwasserbereitung.







## Projektbeteiligte

### Mitarbeit

DI Wolfgang Schwarzmann  
DI (FH) Juliane Wiljotti  
Martin Rümmele

### Kostenplanung

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei  
GmbH, Reuthe

Fachplaner

### Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH,  
Dornbirn

### Bauphysik

Thomas Schwarz - WSS,  
Wärme- & Schallschutztechnik  
Schwarz, Frastanz

### Zimmermannarbeiten

Kaufmann Zimmerei und  
Tischlerei GmbH, Reuthe

### Baumeister

Sohler GmbH, Lingenau

### Fensterbau

Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

## Auszeichnungen

Holzbaupreis Vorarlberg  
2019 (Anerkennung)

## Rechte

Text Univ.-Prof. Arch. DI  
Hermann Kaufmann  
Foto Norman Radon

